

EXTRA

RelPädnews #

26. September 2023

SONDERAUSGABE ZUM NEUEN SCHULJAHR

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

der Alltag hat uns wieder!

Das neue Schuljahr läuft, die Anfangskonferenzen, ersten Begegnungen mit den Klassen, der Wandertag, alles das liegt bereits hinter uns.

Wir hoffen, dass Sie - vielleicht auch mit Hilfe der vielen Tipps in unserem Sommernewsletter - entspannende Ferien verbracht haben und jetzt mit viel Kraft und Begeisterung neu gestartet sind.

Auch bei uns gibt es neue Informationen und aktuelle Fortbildungshinweise, die wir Ihnen in diesem Newsletter EXTRA zum Schuljahresstart übersichtlich mitteilen wollen, bevor im November der erste reguläre Newsletter - dann wieder mit vielen thematischen Tipps und Links - erscheint.

Ein erfolgreiches und bereicherndes neues Schuljahr 2023/2024 wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitarbeiter*innen in der Schulabteilung!

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K
Referentin für Religionsunterricht und Digitalität

BACK
TO
SCHOOL

Der Neue RelPädplus ist da!



Endlich ist es soweit! Die neue Printausgabe des RelPädplus 3/2023 mit dem Jahresthema Jesus Christus ist erhältlich!

Letzte Woche haben wir die aktuelle Ausgabe der Würzburger Zeitschrift für Religionspädagogik und Schulpastoral verschickt und hoffen, dass sie mittlerweile in allen Schulen und auch bei Ihnen zu Hause angekommen ist.

Unsere jährliche Printausgabe orientiert sich an einem der sechs Themenbereiche für den Religionsunterricht, und nach "Die Frage nach Gott" und "Welt und Mensch" in den vergangenen Jahren steht in diesem Jahr "Jesus Christus" im Mittelpunkt unserer Artikel. Wir freuen uns besonders, dass wir für den Leitartikel den neuen Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts, Prof. Dr. Johannes Heger, gewinnen konnten. Daneben gibt es hilfreiche Praxisinformationen aus dem RPI, Unterrichtsvorschläge und -elemente zum Download, Spannendes aus Kunst und Kultur, Projektideen aus der Schulpastoral, Medientipps, unseren Fortbildungskalender zum Herausnehmen und vieles mehr.

Zeitgleich mit der Printausgabe haben wir auch unsere Website neu befüllt. Schauen Sie doch gleich mal rüber!

RelPädplus[#]

Neben allen Artikeln aus der Printausgabe finden Sie dort auch unseren aktuellen und ausführlichen Fortbildungskalender für das Schuljahr 2023/2024 mit direkter Weiterleitung zur Buchungsmöglichkeit, der vor mittlerweile drei Jahren das gedruckte Fortbildungsheft abgelöst hat.

Sollten Sie noch kein Exemplar erhalten haben, fragen Sie in Ihrer Schule nach oder wenden Sie sich gerne an uns unter relpaedplus@bistum-wuerzburg.de

Ausgewählte Fortbildungshinweise

Jesus als den Christus lehren. Gemeinsame Studientagung für Lehrkräfte an Realschulen und Gymnasien.

Im Mittelpunkt des christlichen Glaubens steht eine Person der Geschichte: Christen bekennen die historische Gestalt des Jesus von Nazaret als den Christus, den Sohn Gottes. Nur was bedeuteten diese Titel ursprünglich und wie erklärt man sie den SchülerInnen unserer Zeit? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Studientages von Realschule und Gymnasium und werden in zwei fachwissenschaftlichen Vorträgen und drei praxisbezogenen Workshops wissenschaftlich und didaktisch beleuchtet. Aus historisch-kritischer Perspektive zeigt Prof. Dr. Martin Ebner im ersten Vortrag, dass diese christologischen Titel die Funktion hatten, einen unbequemen Wandercharismatiker namens Jesus von Nazaret, der in Galiläa für Unruhe gesorgt und die Jerusalemer Priesterelite gegen sich aufgebracht hat, nachträglich zu legitimieren, in die oberste religiöse Riege zu heben. Der zweite Vortrag von Prof. Dr. Markus Weißer wird Jesus Christus aus dogmatisch-systematischem Blickwinkel betrachten. Ausgehen davon, dass die christlichen Lehrformeln für den modernen Menschen oft zu Leerformeln geworden sind, nimmt der Vortrag traditionelle Motive der Christologie in den Blick und bringt den christlichen Erlösungsglauben mit aktuellen Fragen und Herausforderungen ins Gespräch, die auch für den schulischen Kontext relevant sind. In drei Workshops werden dann konkrete Praxisbeispiele zu diesem Thema für den kompetenzorientierten Unterricht vorgestellt.

Leider haben wir nur eine begrenzte Anzahl an Übernachtungsmöglichkeiten. Die Zimmer werden nach Anmeldungsdatum vergeben. Selbstverständlich werden wir Sie informieren, falls keine Zimmer mehr zur Verfügung stehen. Falls Sie kein Zimmer benötigen, bitte informieren Sie uns unter barbara.mack@bistum-wuerzburg.de.

Dienstag, 17. Oktober 2023, 14:00 Uhr - Mittwoch, 18. Oktober 2023, 16:00 Uhr, Exerzitienhaus Himmelsporten

Anmeldung auf FIBS bis: 10. Oktober 2023

Kurs: [E137-S/23/333803-1](#)



Ausgewählte Fortbildungshinweise

Jahrestreffen Philosophieren/Theologisieren

Das Jahrestreffen richtet sich an alle AbsolventInnen der Ausbildung "Philosophische Gesprächsführung"

Inhalte:

- gemeinsames Philosophieren und Theologisieren
- Austausch über die gemachten Erfahrungen mit phil. Gesprächen im jeweiligen Arbeitsumfeld
- vertiefende Impulse, Ideen und Anregungen für die praktische Umsetzung
- Möglichkeit der Vernetzung
- ...

Gerlinde Krehn, Dipl. Rel. Päd., ist Trainerin für phil. Gesprächsführung und Trainerin für Bibliolog.
Thomas Riebel, Dipl. Theol., ist Trainer für phil. Gesprächsführung und arbeitet als Fortbildungsreferent im Schulreferat der Diözese Würzburg.

Ort: Ausbildungshotel Markushof, Gadheim

Kosten: Euro 80 (inkl. Unterkunft und Verpflegung) auf Antrag (schriftlich und vor Veranstaltungsbeginn) können für Rl i. K. der Diözese Würzburg bis zu 50 Prozent der Kosten erstattet werden.

Dienstag, 17. Oktober 2023, 14.30 Uhr bis Mittwoch, 18. Oktober 2023, 17.00 Uhr

Anmeldung auf FIBS bis: 02. Oktober 2022

Kurs: [E137-0/23/343771-1](#)

Arbeitstreffen der Fachbetreuer:innen und Fachkoordinator:innen für kath. Religionslehre an beruflichen Schulen im Bistum Würzburg

Erfahrungsaustausch, Erörterung aktueller Probleme und Entwicklungen, Grundlagen-KMS zum Religionsunterricht; StReBe-Projekt.

Online-Meeting über Zoom. Die Lehrkräfte erhalten am 07.11.23 den Link zum online-Meeting.

Mittwoch, 08. November 2023, 15.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung auf FIBS bis: 06. November 2023

Kurs: [E137-S/23/343205-1](#)

Ausgewählte Fortbildungshinweise

Lebendige Erzählmethoden für Bibelgeschichten - fit werden in Bibelkaraoke und Co!

Kooperationsveranstaltung von BLLV, Unterfranken; Schulabteilung der Diözese Würzburg und Schulreferat des Evangelischen Dekanats Würzburg

Referentin: Doreen Blumhagen, Leipzig

Wollen Sie Bibelgeschichten richtig spannend erzählen und Ihre Schüler im Religionsunterricht für diese begeistern?

Diese Fortbildung zeigt Ihnen, wie Sie die Kinder aktiv in die Geschichte einbeziehen und sie in die Geschehnisse eintauchen lassen können. Die Religionspädagogin Doreen Blumhagen, bekannt als „Die Relitante“ (Instagram) gibt eine kurze, allgemeine Einführung in das „Erzähl-ABC von Bibelgeschichten“ mit wertvollen Praxistipps und Tricks aus Ihrem Schulalltag. Mit zahlreichen Buchveröffentlichungen zu diesem Thema hat sich Blumhagen in den letzten Jahren bekannt gemacht. Danach können verschiedene Methoden, wie z.B. die „Bibelkaraoke“, die „Zollstockerzählung“, die „Inszenierung mit (Lego-/Playmobil-)Figuren vor Ort ausprobiert werden. Der Workshop ist so angelegt, dass gewonnene Erkenntnisse am nächsten Unterrichtstag umgesetzt werden können.

Freitag, 10. November 2023, 14.30 - 17.00 Uhr, GS Reichenberg

Anmeldung auf FIBS bis: 03. November 2023

Kurs: [E137-0/23/344649](#)

Theologie und Menschenrechte. Überlegungen zu 75 Jahren "Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Studententag der katholisch-theologischen Fakultät der JMU Würzburg.

Anlässlich des 75. Jahrestags der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte am 10.12.1948 stehen die Menschenrechte im Zentrum des diesjährigen Studententags der Katholisch-Theologischen Fakultät. Es wird darum gehen, die Besonderheit dieser großartigen Idee kennenzulernen – ihre Wurzeln und ihre Umsetzung, ihre Macht und ihre Grenzen, innerhalb unserer Gesellschaft und weltweit, in der theologischen Reflexion und in der Kirche. Der Studententag ist von zwei Vorträgen gerahmt und vertieft das Thema auf vielfältige Weise in 12 Workshops, die von Lehrenden der Fakultät sowie von VertreterInnen der Würzburger Zivilgesellschaft durchgeführt werden. Genaueres entnehmen Sie dem Flyer. Eine gesonderte Anmeldung an der JMU ist nicht notwendig. Ihre Anmeldung wird weitergeleitet. Bitte teilen Sie uns Ihre beiden Workshop-Präferenzen per Mail an barbara.mack@bistum-wuerzburg bis zum Anmeldeschluss mit.

Donnerstag, 16. November 2023, 09.00 - 17.30 Uhr, Neue Universität Würzburg

Anmeldung auf FIBS bis: 06. November 2023

Kurs: [E137-0/23/344718](#)

Ausgewählte Fortbildungshinweise

Gestaltpädagogiktag - Übergänge gestaltpädagogisch bearbeiten

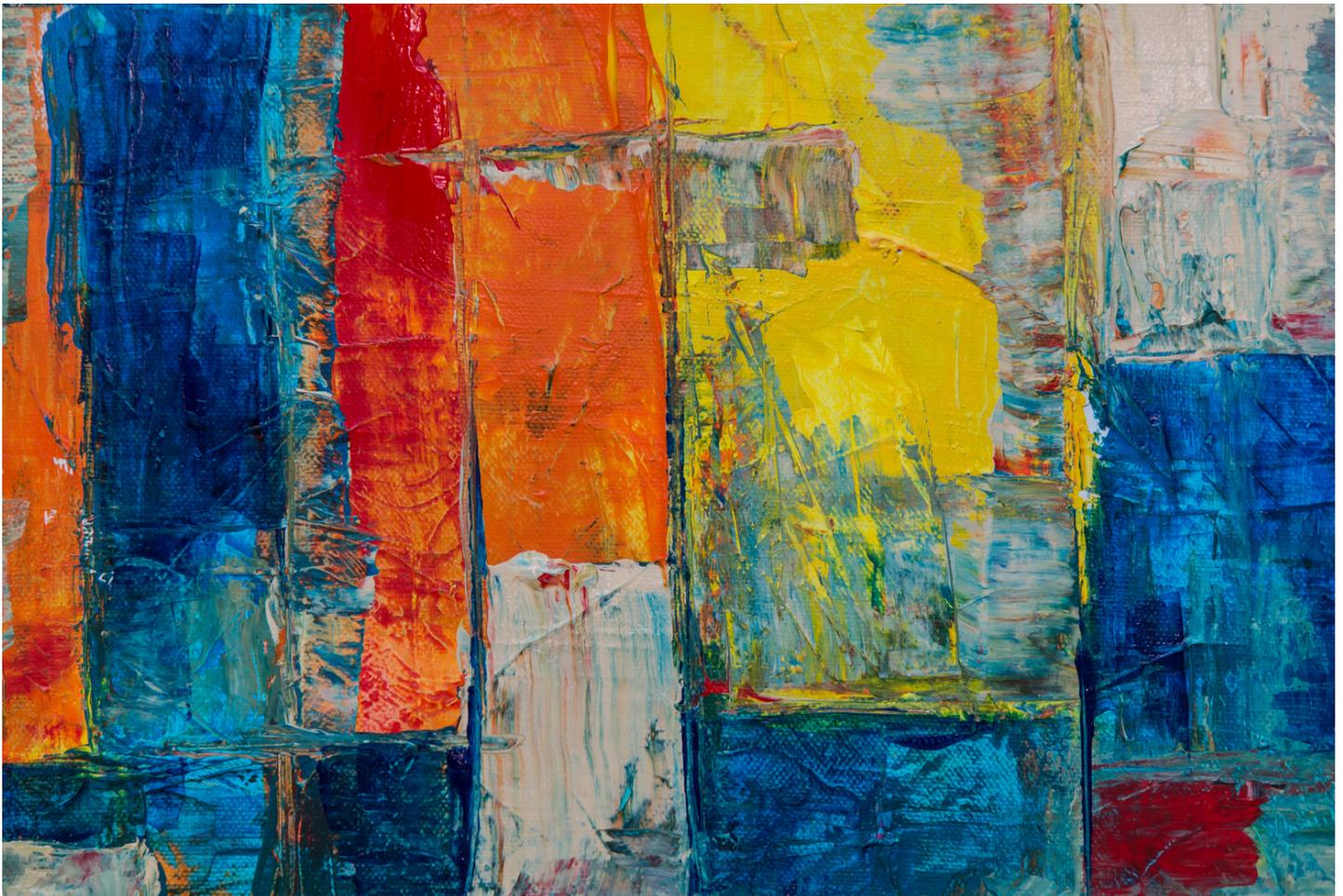
Referentin: Sr. Beatrix Barth

Im schulischen Kontext gibt es zahlreiche Phasen des Übergangs. Diese Transitionen wollen bewusst gestaltet sein. An diesem Tag wird insbesondere das Verabschieden von Altem und das Begrüßen von Neuem gestaltpädagogisch in den Blick genommen.

Freitag, 17. November 2023, 9.00 Uhr - 17.00 Uhr, Haus St. Klara, Kloster Oberzell

Anmeldung auf FIBS bis: 03. Oktober 2022

Kurs: [E137-0/23/343870-1](#)



Weitere Veranstaltungen

Religionsunterricht 2033 - Herausforderungen, Diskussionen und Zielperspektiven

Die Domschule bietet einen spannenden Abend zu aktuellen Fragen an:

Der Religionsunterricht ist in Deutschland gesetzlich abgesichert (Art. 7 GG). Zugleich werden von unterschiedlichen Akteuren bzw. Akteurinnen in öffentlichen Debatten immer häufiger und lauter substantielle Anfragen artikuliert. Stichworte sind Säkularisation und religiöse Bildung im öffentlichen Schulsystem, konfessioneller Religionsunterricht angesichts religionssoziologischer Entwicklungen und Prognosen, aber auch die Diskussion um ethische Bildung im Religionsunterricht sowie Religionsunterricht im Zeitalter der Digitalisierung. All diese und viele weitere Anfragen zeigen: Die Zukunft religiöser Bildung ist eine Gestaltungsaufgabe für alle Verantwortlichen auf Seiten der Kirchen, des Staates und nicht zuletzt der (wissenschaftlichen) Religionspädagogik. Im Rahmen des Gesprächsabends wird vor diesem Hintergrund darüber nachzudenken sein, wie der Religionsunterricht 2033 aussehen könnte bzw. sollte. Es erwartet Sie eine spannende Diskussion und die Möglichkeit zum Austausch über die Zukunft des Religionsunterrichts.

*Impulsgeber*innen*

Prof. Dr. Ilona Nord, Lehrstuhl für Evangelische Theologie II, Universität Würzburg

Prof. Dr. Johannes Heger, Lehrstuhl für Religionspädagogik, Universität Würzburg

Aus der Praxis

Dr. Andrea Betz, Religionslehrkraft, Würzburg

Moderation

Dr. Regina Augustin, Studienleiterin, Domschule Würzburg

Ausführliche Informationen bietet der [Flyer](#).

Die Veranstaltung findet im **Ökumenischen Zentrum in Lengfeld** statt. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Anmeldung auf der [Website der Domschule](#) bis 04. Oktober 2023



Weitere Veranstaltungen

Neue Zugänge für die pastorale Praxis - mit Sketchnotes durch die Bibel

In Zusammenarbeit mit der KEB Würzburg e.V. bietet das Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg diese Fortbildung mit der Pastoralreferentin Katrin Fuchs an.

Ob in Religionsunterricht, Bildungsarbeit, Katechesen oder bei einem „geistlichen Wort“: Oft genug fällt es schwer, Kernaussagen biblischer Texte verständlich und relevant auf den Punkt zu bringen. Dabei ist die Bibel ein großer Schatz, der auch heute für und von Menschen entdeckt werden kann.

Sketchnotes sind einfache Zeichnungen mit Notizen, die Texte visualisieren und so erstaunlich eingängig für das Gehirn sind. Dieser Workshop ist für alle, die lernen wollen, wie man Sketchnotes zeichnet. Auch geht es darum, wie man diese auf Bibelstellen anwendet, um biblische Aussagen pointiert auszudrücken.

Inhalte des Workshops: • Impuls

- Grundlagen für das Zeichnen von Sketchnotes
- Eigene Auseinandersetzung mit einer Bibelstelle
- Zeichnen einer Sketchnote zur Bibel

Zeichenkenntnisse sind nicht nötig.

Näheres entnehmen Sie bitte dem **Flyer**.

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Burkardushaus Würzburg

Anmeldung auf der [Website des FBI](#) bis 12. Oktober 2023



fortbildungsinstitut
der diözese würzburg

Informationen für Lehrkräfte am Gymnasien

Die neue 11. Klasse - Material zu K11.1



In diesem Jahr stehen wir zum ersten Mal vor der 11. Klasse des neuen 9stufigen Gymnasiums. Unterrichtsmaterial ist bislang noch rar. Umso mehr freuen wir uns, dass ein Kollege und ausgewiesener Fachmann für die Thematik, **Dr. Jochen Krenz**, uns ausführliches und hervorragend recherchiertes Unterrichtsmaterial zum Thema **K11.1** zur Verfügung stellt.

Unter dem Titel

Wandlung oder Wagenburg?

Kirche, Lehramt, Ultramontanismus und die fundamentalistische Versuchung im „langen 19. Jahrhundert“

Handreichungen zum neuen KR 11 Lernbereich 1 („Zwischen Tradition und Aufbruch – Kirche im gesellschaftlichen Modernisierungsprozess“)

veröffentlicht er ausführliche Unterrichtsmaterialien, die wir Ihnen in Kürze anbieten dürfen und Ihnen damit hoffentlich die Unterrichtsplanung und -vorbereitung etwas erleichtern können.

In 11 Modulen mit vielen Bildern und Originaltexten führt er durch den Lernbereich, der komplett abgedeckt wird.

Das Material wird sowohl in einer gedruckten Kurzfassung als auch in einer ausführlichen Onlinefassung zum Download bereit stehen.

Überblick über die Module („Themenkreise“ bzw. „Themenschwerpunkte“) dieser Handreichung:

Module (Inhaltliche Themenkreise)	Materialnummer	Kurzbeschreibung des Moduls/Themenkreises
Möglicher erster Themenschwerpunkt [Einstieg in die Sequenz/das Schuljahr]	1	Der Wandel des Religionsunterrichts als Ausdruck des Wandels des Kirchenbildes (Der Religionsunterricht des 19. Jahrhunderts – der Religionsunterricht nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil/der Würzburger Synode)
Möglicher zweiter Themenschwerpunkt	2	Die Französische Revolution von 1789 als Wurzel des Zerwürfnisses zwischen Kirche und Moderne im 19. Jahrhundert
Möglicher dritter Themenschwerpunkt	3	Die Säkularisation von 1803 und das darauffolgende Staatskirchentum als Ausdruck aufklärerischer Suprematie über die Kirche
Möglicher vierter Themenschwerpunkt	4	Die Verurteilung der Moderne durch Gregor XVI. 1832: Gewissensfreiheit als „Wahnsinn“ und „pesthafter Irrtum“ – und theologischer Widerspruch gegen den Papst
Möglicher fünfter Themenschwerpunkt	5	Das Ringen zwischen Kirche und Moderne in der zweiten Jahrhunderthälfte und der ultramontane Gipfelpunkt unter Pius IX.: Der Syllabus <u>errorum</u> 1864 und die Unfehlbarkeit päpstlicher Lehräußerungen 1870
Möglicher sechster Themenschwerpunkt	6	Der Kulturkampf als Ausdruck einer liberalen Gegenbewegung zur <u>Ultramontanisierung</u> und die Neuordnung des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat nach 1870
Möglicher siebter Themenschwerpunkt	7	Die <u>Modernismuskrise</u> unter Pius X. – die lehramtliche Suche nach Abweichlern und einer geschlossenen kirchlichen Front zu Beginn des 20. Jahrhunderts
Möglicher achter Themenschwerpunkt	8	Auswirkungen der lehramtlichen Demokratieskepsis im frühen 20. Jahrhundert (auch: Debatte Frauenwahlrecht)
Möglicher neunter Themenschwerpunkt	9	Die katholische Haltung zu Fragen der Ökumene vom 18. bis zum 20. Jahrhundert
Möglicher zehnter Themenschwerpunkt	10	Das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1963) als Umbruch: Die Öffnung der Kirche zur modernen Welt
Möglicher elfter Themenschwerpunkt	11	<u>Nachkonziliare</u> Konflikte zwischen Kirche und Öffentlichkeit und aktuelle Suchbewegungen nach dem Verhältnis zwischen Kirche und Gegenwart/Zusatzmaterial



Schon im dritten Jahr ist die Schulabteilung Teil des relilab. Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Lehrkräften wieder die Teilnahme an dieser umfassenden trinationalen Fortbildungsinitiative an, die Sie zu einem modernen, innovativen Religionsunterricht im Kontext der Digitalität ermutigt und Sie dabei unterstützt Ihre eigenen, passgenauen Konzepte zu entwickeln.

Das relilab ist eine Fortbildung, eine Laborumgebung und ein Netzwerk. Es wird als Regionalgruppe in Bayern durchgeführt vom RPZ Heilsbronn, der Abteilung für Schule und Hochschule der Diözese Würzburg, sowie der Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die eigenen Kompetenzen für einen Religionsunterricht unter den Bedingungen der Digitalität aufzubauen und zu erweitern. Sie erarbeiten sich in dieser Fortbildung die Kompetenz, religiöse Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung digitaler Medien und Themen zu planen, umzusetzen und zu reflektieren. Dabei legen sie eigene thematische Schwerpunkte fest. Das relilab versteht sich als Raum zur Erprobung, Beobachtung und Entwicklung religiöser Bildung in einem Kontext der Digitalität, bei dem Neues entstehen kann und Altes transformiert wird. Sie arbeiten regional konzentriert als Team und kommunizieren auch überregional vernetzt in die anderen Regionalgruppen.

Kursleitung: Jens Palkowitsch-Kühl, Barbara Mack, Corinna Ullmann

Kick-Off:

07. November 2023, 10.00 Uhr - 08. November 2023, 13.00 Uhr, Heilsbronn/virtuell

Anmeldeschluss: 06. Oktober 2023

Kurs: [A123-0/23/105-812](#)

Weitere relilab.bayern Online-Tage: 24.01.2024 (14:30 - 17:30), 29.02.2024 (09:00 - 16:00), 10.04.2024 (14:30 - 17:30) sowie eine zweimalige Teilnahme am überregionalen Relilab-Café (virtuell). Die Anmeldung zur 1. Veranstaltung (Kick-Off) beinhaltet gleichzeitig auch die Anmeldung zu den Folgeveranstaltungen.

Achtung: Kick-Out- Termin verschoben auf den 07. - 08.05.2024

Kostenhinweis: Lehrkräfte an privaten oder kommunalen Schulen erhalten eine Rechnung über Unterkunft und Verpflegung nach den staatlichen Sätzen. Für kirchliche Lehrkräfte der Diözese Würzburg werden die Kosten von der Schulabteilung der Diözese übernommen.

Kooperation mit:

- Forschungsstelle für Öffentliche Religionspädagogik (RUPRE) am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Evangelischen Religionsunterrichts der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Manfred Pirner & Religionspädagogin Corinna Ullmann,
- UNI Würzburg Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Prof. Dr. Ilona Nord.